# Beschlussvorlage

Kreis Bergstraße

**Vorlage Nr.:** **18-0906**
erstellt am: 27.04.2018

Abteilung: Gefahrenabwehr
Verfasser/in: Koob, Heribert
Aktenzeichen: L-5/1

## Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Rettungsdienst

**Beratungsfolge:**

| Gremium | Sitzungsdatum | Status | Zuständigkeit |
|---|---|---|---|
| Kreisausschuss | 28.05.2018 | N | Vorbereitende Beschlussfassung |
| Haupt-, Finanz- und Personalausschuss | 15.06.2018 | Ö | Vorbereitende Beschlussfassung |
| Kreistag | 18.06.2018 | Ö | Abschließende Beschlussfassung |

---

## Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss / Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt von den beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 263,8 T€ wird in voller Höhe in den Haushalt des Kreises Bergstraße übernommen."

## Erläuterung:

Der vom Kreistag bestellte Abschlussprüfer, die *QS Treuhand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft*, Göttingen, hat den Jahresabschluss zum 31.12.2016 nebst Lagebericht 2016 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresüberschuss 2016 beträgt 257.875,67€. 5.896,98€ stammen aus dem Überschuss 2015. Da der Eigenbetrieb zum 31.12.2016 aufgelöst wurde, wird vorgeschlagen, diesen Betrag in den Haushalt des Kreises Bergstraße zu übertragen.

## Finanzielle Auswirkungen:

Die bilanziellen Werte werden an den Kreis Bergstraße übertragen und zukünftig im Kernhaushalt des Kreises Bergstraße dargestellt.

**Anlagen:**

für den Kreisausschuss sowie Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

vollständiger Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 nebst Lagebericht

für den Kreistag

1) Bilanz
2) Gewinn- und Verlustrechnung
3) Anlagennachweis
4) Lagebericht
5) Bestätigungsvermerk